

Inhaltsverzeichnis

Eulenspiegel kommt nach Prag und gibt sich für einen Gelehrten aus	3
---	----------

[<<< zurück](#) | [Tyll Eulenspiegel in fünf und fünfzig radirten Blättern](#) | [weiter >>>](#)

Eulenspiegel kommt nach Prag und gibt sich für einen Gelehrten aus

[Eulenspiegel](#) hatte sich durch das Aprilschicken der Schneidermeister sehr bekannt und so verhasst gemacht, dass er sich in ganz Ober- und [Niedersachsen](#) nicht mehr sehen lassen durfte. Er musste sich deshalb nach einem anderen entfernten Land begeben, wo er noch nicht bekannt war. Es war Eulenspiegel einstmals gesagt worden, dass die Menschen in [Böhmen](#) sehr dumm wären. Dies fiel ihm jetzt wieder ein, und er dachte bei sich: In [Deutschland](#) will dir doch niemand mehr Gehör geben. Du willst also einmal sehen, ob es in [Prag](#) Leute gibt, die deinen Worten glauben. Er trat mit Hoffnungen die Reise dahin an.

Nachdem Eulenspiegel in Prag angekommen war, schlug er an allen Straßenecken und an allen Kirchtüren Zettel an, wodurch er bekannt machte, dass er als ein Gelehrter, der wunderbare Dinge wisse, hier angekommen sei. Wer also Neigung habe, von ihm noch nie bekannte Wissenschaften zu erlernen, der sollte zu ihm kommen. Da dies die Professoren der Universität hörten, hielten sie eine große Versammlung und beratschlagten miteinander, was sie dem angekommenen neuen Gelehrten für gelehrte Fragen vorlegen wollten, die er ihnen nicht würde beantworten können und er alsdann mit Spott und Schande wieder davongehen müsse. Die Herren Professoren der Universität wurden also einig, durch ihren Pedell den fremden Gelehrten zu einer wissenschaftlichen Unterhaltung auf den anderen Tag einladen zu lassen, und dass der Prorektor dann einige schwere Fragen an ihn richten wolle. Dies geschah und am anderen Tage erschien Eulenspiegel in einem langen Rock mit weiten Ärmeln und setzte sich im Hörsaale auf einen Lehnssessel nieder.

Nachdem nun die Professoren der Universität sich auch daselbst versammelt hatten, redete der Prorektor folgendermaßen Eulenspiegel an: »Ehrwürdiger Herr Magister! In meinem und meiner Herren Kollegen Namen frage ich Euch:

1. Wie viel Tropfen Wasser sind im Meer?
2. Wie viel Tage sind von Adams Zeiten bis auf diesen Tag verflossen?
3. Wo ist der Mittelpunkt der Erde?«

Eulenspiegel antwortete darauf: »Ehrwürdiger Herr Prorektor! Die Antworten auf die drei Fragen sind:

1. Hunderttausend Millionen-Millionen Tropfen Wasser sind im Meere. Wollt Ihr dies nicht glauben, so haltet alle dahinströmenden Flüsse auf, so will ich sie Euch vorzählen. Könnt Ihr aber das nicht, so hat meine Antwort ihre Richtigkeit.
2. Von Adam bis auf unsere Zeit sind sieben Tage verflossen und nach den ersten sieben Tagen wieder sieben und so fort bis hierher.
3. Wo der Mittelpunkt der Erde sei? Der ist gerade hier, wo ich sitze. Wenn Euch dies nicht glaublich scheint, so lasst uns solches messen; denn ich versichere Euch, es wird nicht ein Strohhalm breit fehlen.«

Hierauf fragte der Prorektor noch zum Vierten: »Wie hoch ist der Himmel von der Erde?«

Eulenspiegel antwortete sehr rasch: »Eine Million Doppelklafter; das kann nicht fehlen. Wollt Ihr das nicht glauben, so messt die Höhe und Ihr werdet finden, dass ich recht habe. Wollt Ihr auch prüfen, ob sich das Übrige so verhält, wie ich eben gesagt habe, so wird es mir lieb sein. Man soll mich für keinen

Gelehrten halten, wenn mit meinen Worten nicht alles übereinstimmt.«

Die Gelehrten antworteten hierauf aber nichts, denn sie sahen, dass sie einen Narren vor sich hatten, schämten sich innerlich und entließen ihn aus ihrer Mitte. Eulenspiegel hatte sich aber hierdurch Vertrauen bei unerfahrenen Personen in Prag erworben und benutzte es zu seinem Vorteil, betrog manchen um vieles Geld, zog den großen Rock aus und ging frohlockend über seine Schelmerei wieder weg von Prag.

Quelle: *Till Eulenspiegel in 55 radierten Blättern* von *Johann Heinrich Ramberg*, mit Text nach der Jahrmarkts-Ausgabe. Verlag C. B. Griesbach. Gera. 1871

[sagen](#), [johannheinrichramberg](#), [te55](#), [tilleulenspiegel](#), [prag](#), [universität](#), [streich](#), [frage](#), [strohalm](#), [spott](#), [professor](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:eulenspiegel36&rev=1711140297>

Last update: **2025/01/30 10:42**

